

RABE

Ergänzende Randzeitbetreuung für Kinder Alleinerziehender in Karlsruhe



Das Projekt

Rabe ist ein ergänzendes Angebot zu Kindertageseinrichtungen und zur Ganztagsbetreuung an Schulen. Die Betreuung findet früh morgens, spät nachmittags, abends, am Wochenende und an Feiertagen sowie über Nacht statt.

Betreut werden Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren. Ihre Betreuung erfolgt im Haushalt der Eltern durch ehrenamtliche qualifizierte Betreuer*innen.

Eltern und Kinder können entspannte Tagesverläufe auch bei „ungewöhnlichen“ Arbeitszeiten erleben. Die Betreuung im Haushalt der Eltern verhindert „Zumutungen“ für Kinder, wie extrem frühes Aufstehen, unsichere private „Patchworklösungen“ oder Zeiten ohne Ansprechpartner/innen für Schulkinder.

Als Betreuende sind Ruheständler und Studierende tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Die pädagogische Fachkraft übernimmt die passgenaue Vermittlung in die Familien, die Qualifizierung der Ehrenamtlichen und das Coaching und Begleitung der Alleinerziehenden.

Die Ausgangslage

Jede fünfte Familie in Deutschland ist eine Einelternfamilie. Allein in Karlsruhe leben über 6000 Alleinerziehende Haushalte. (Quelle: Statistikatlas Karlsruhe.) Der Mangel an bedarfsgerechten Betreuungsangeboten stellt eine große alltägliche Belastung für Alleinerziehende und insbesondere auch für ihre Kinder dar.

Insbesondere Alleinerziehende, die einen beruflichen Wiedereinstieg oder eine Ausbildung planen, scheitern oftmals an den mit ihren Arbeitszeiten nicht kompatiblen Kinderbetreuungszeiten. Gleichzeitig ist eine flexible, qualitativ hochwertige Kinderbetreuung für Alleinerziehende der Schlüssel zur finanziellen Selbstständigkeit.

Die Ziele

- Kinderarmut und Armut der Einelternfamilien entgegenwirken
- Entgegenwirken des Fachkräftemangels
- Alleinerziehende können (ohne Transferleistungen) die eigene und die finanzielle Existenz ihrer Kinder sichern
- Alters- und kindgerechte Betreuung zu Randzeiten im häuslichen Umfeld
- Betreuer*innen finden eine sinnstiftende Aufgabe bzw. Erfahrung für eine spätere Berufstätigkeit



Kontakt

IN VIA Katholischer Verband für Mädchen-
und Frauensozialarbeit in der Erzdiözese Freiburg e. V.

Karlstraße 56, 76133 Karlsruhe

www.invia-freiburg.de

Nicole Zopf und Laura Kraus

Fon: 0721 20397 – 178 | -179

Mobil: 0173 88856 47 | 48

nicole.zopf@invia-freiburg.de

laura.kraus@invia-freiburg.de

Unterstützt wird das Projekt Rabe durch:

